

"Heiligengraber Zeitgespräche"

die zukunft der kunst(kommunikaton)

"Kunst und Existenz":

Univ.Prof. DDr. Michael Fischer

(FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Universität Salzburg)

am 29. Oktober 2009 im Kloster Stift zum Heiligengrabe

13 Punkte

1. Kunst ist Symbolisierung historischen Wissen, Kontext- und Kulturalitätsperformance.
2. Kunst funktioniert als Erklärungsfaktor und Rätsellöser.
3. Kunst ist auf kritische Sichtweisen spezialisiert.
4. Kunst ist prozedural, ein Verfahren zur Aneignung substantieller Weltanschauung (idein, Augenwissen, Idee) oder besser: Weltbildung.
5. Kunst steht für das Thema Freiheit.
6. Kunst lehrt auf Grund ihrer Mehrschichtigkeit ein Weltverständnis in verschiedenen (kulturellen) Modellen.
7. Kunst steht für Individualität, gegen Anonymität, steht für Kreativität und individuelle Emanzipation.

8. Kunst weist eine multikulturelle Dimension auf, nicht als Vermischung, sondern als Nebeneinander verschiedener Ansatzpunkte. Sie hat in der Anerkennung des anderen auch eine therapeutische Funktion.
9. In der Suche nach nichtmateriellen Werten bildet Kunst einen Fokus (mentaler Kapitalismus).
10. Kunst ist ein Kommunikationsangebot über die Verständigung von Sinn.
11. Die Funktionswerte von Kunst reichen von symbolischen Statusbekundungen und Repräsentationshandlungen über Unterhaltungs- und Freizeitbedürfnisse bis hin zu Abgrenzungswünschen von einzelnen, Gruppen und Schichten gegeneinander.
12. Trotz ihrer Bewirtschaftung steht "Kunst" für etwas, das nicht unmittelbar, verstanden, verwertet, und benutzt werden kann. Das ist nicht wenig in einer Situation, in der wir allerorten dazu angehalten werden, alles, was uns begegnet zu vereinfachen.
13. Kunst hat zunehmend den Charakter einer Ersatzreligion. Kunst wird zu einem spirituellen Erlebnisvermittler, der frei von repressiven Dogmen ist.